

## **Ratgeber Finanz**

### **Börsenunsicherheit nimmt wieder zu**

Die amerikanische Immobilienkrise, die Milliardenabschreiber einiger Grossbanken und auch die massiven Turbulenzen an den Finanzmärkten schienen bis vor wenigen Tagen schon wieder fast vergessen. Die Börse kehrte schon wieder im September in ihren Haussetrend zurück, obwohl vor allem das Problem der Immobilienkrise und damit einer möglichen Abschwächung des amerikanischen Wachstums wegen verschlechtertem Privatkonsum nicht einfach mit einem einmaligen Abschreiber gelöst werden kann. Es scheint, dass nun weitere Unwetterwellen im Anmarsch sind. Das Wachstum scheint sich zumindest einmal kurzfristig wirklich etwas zu verlangsamen und die ersten Gewinnwarnungen amerikanischer Unternehmen sind bereits gekommen. Geht der grösste Motor der Weltwirtschaft auf eine Rezession zu? Kann die überraschende Zinssenkung im September die Abschwächung und die Probleme aufhalten? Die genaue Antwort wissen wir erst in ein paar Monaten. Mich würden aber weiter auftauchende Probleme nicht überraschen. Eine Phase mit raschen Wechseln zwischen Hoffen und Bangen könnte vor uns stehen. Gesagt werden muss aber auch, dass sich die grossen Märkte bis jetzt pro Saldo kaum bewegt haben. Zwar haben wir recht wilde Bewegungen gesehen. Trotzdem sind wir an fast allen Börsen leicht höher als anfangs Jahr. Die Emerging Marktes sind sogar wesentlich höher und konnten sich bis anhin diesen Problemen teilweise entziehen. Ob dies bei einem länger anhaltenden Problem in den USA aber wirklich so bleiben wird, bezweifle ich. Fazit: Die Zeiten für Aktienanlagen werden schwierig bleiben. Trotzdem ist ein grosser Crash nicht zu erwarten, dafür ist das Wachstum immer noch viel zu gut und die Unternehmen zu solide. Liquidität ist immer noch sehr viel vorhanden und Obligationen sind im Moment nur teilweise interessant. Einzig in China könnten wir einmal eine schmerzhaft Korrektur sehen.

### **Achtung: Betrugsversuche mit spanischer Lottogesellschaft**

Ich wurde vor kurzem mit einem Gewinnschreiben eines Fricktalers im spanischen Lotto konfrontiert. Die Gesellschaft Lotto Primitivo bestätigte einen Gewinn von gut 610'000.—Euro. Der Gewinner wurde aufgefordert, innerhalb weniger Tage seine Ueberweisungsdaten an eine Sicherheitsfirma weiterzuleiten, wo das Geld versichert sei. Für diese Dienstleistung werden 5 % der Gewinnsumme als Kosten abgezogen. Obwohl der Gewinner mir bestätigte, dass er regelmässig auch im Ausland Lotto spiele kam mir die Sache „spanisch“ vor. Nach kurzer Internetrecherche war mein Verdacht bestätigt. Mit grösster Wahrscheinlichkeit handelt es sich um einen Betrugsversuch von professionellen Betrügern. Dies bestätigen Dutzende von Einträgen. Ziel ist es, eine Vorauszahlung für die „Sicherheitsdienstleistung“ zu bekommen oder mindestens die genauen Bankdaten des „Gewinners“ zu eruieren. Der Traum eines Millionengewinnes war somit leider schnell ausgeträumt. Wichtig auch der Hinweis aus Spanien: Seriöse Lottofirmen verlangen keine Bearbeitungsgebühr für die Gewinnauszahlung.

**Hinweis:** Sie finden uns in Frick an der Hauptstrasse 43. Alle Ratgeber können Sie unter [www.ruetschi-ag.ch](http://www.ruetschi-ag.ch) jederzeit nachlesen.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder [lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch](mailto:lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch) auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.